



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.11.2016, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Raum 109, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Hannelore Kryzak - DIE LINKE

Mitglieder des Gremiums

Frau Gudrun Mau - CDU

Herr Dieter Opitz - DIE LINKE

Frau Beate Schmülling - CDU

Frau Sylvia Schulz - CDU

Frau Cornelia Neumann - DIE LINKE

Frau Britta Heinrich - SPD

Herr Michael Wodke - SPD

Vertretung für: Frau Jana Krull

Verwaltung

Frau Nicole Feuersenger - Teamleiterin

Frau Birgit Heimke - Teamleiterin

Frau Maria Varga – Mitarbeiterin

Gäste:

Herr Bernd Thieke – Vorsitzender d. Senioren- u. Behindertenbeirates

Abwesende:

Mitglieder des Gremiums

Frau Jana Krull - SPD

-entschuldigt-

Verwaltung

Herr Thomas Möller - Bürgermeister

-entschuldigt-

Frau Heike Schweda - Gleichstellungsbeauftragte

-entschuldigt-

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 01.11.2016
- 5 Aktuelle Informationen der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 7 Jahresabschluss
- 8 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

- Keine Fragen

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 01.11.2016

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5. Aktuelle Informationen der Verwaltung

Frau Feuersenger verteilt eine Vorlage mit Darstellung einer Kostenkalkulation für das Haus für Wohnungsnotfälle und erläutert einzelne Positionen. Sie weist auf vorausgegangene Gespräche mit Herrn Meyer vom ASB hin sowie die von ihm aufgenommenen Kontakte zur IG Wohnungsnotfallhilfe. Alle gemeinsam werden sich an den Kosten beteiligen müssen, um die monatlich entstehenden Belastungen durch das angemietete Wohnhaus zu tragen. Bereitschaft zur anteiligen Kostenübernahme wurde durch den ASB und die IG signalisiert. Einzelne Nachfragen hinsichtlich der pflichtigen Zuständigkeit der Vorhaltung der Unterkünfte durch die Kommune und der Begleichung der Betriebs- u. Nebenkosten, der Zuständigkeit einer fachlichen Betreuungsperson, werden detailliert von Frau Feuersenger beantwortet. Herr Meyer wird nach Zuarbeit der Kostenaufstellung die weiteren Verhandlungen mit den Mitgliedern der IG Wohnungsnotfallhilfe führen. Die Kosten werden nach einem Abrechnungsjahr kontrolliert und wenn nötig, erneut angepasst. Sie weist darauf hin, dass die durchschnittliche Belegung eines Jahres ganz abweichend zum anderen Jahr sein kann.

Frau Kryzak gibt den Hinweis zur Jahresplanung 2017 und den damit aufgenommenen Termin im Februar zur Besichtigung des Hauses.

Frau Heimke informiert über den aktuellen Bearbeitungsstand des Antrages auf Fördermitteln für die Schaffung neuer Hortplätze. Es liegen neue Antragspapiere vor, die bis zum Ende der Woche ausgefüllt werden sollen, um dann den Fördermittelantrag auf den Weg zu bringen. Der schnellstmögliche Baubeginn ist notwendig, da dringend Hortplätze benötigt werden.

Im Namen der Kita-Leiterin Frau Lockau richtet Frau Heimke die Bitte an die

Ausschussmittglieder, den geplanten Sitzungstermin 05.09.2017 zu tauschen, da dieser Termin kurzfristig nach den Betriebsferien liegen würde. Nach kurzer Beratung einigt man sich auf den Termin 14.11.2017 in der Kita Matroschka, um dann auch den Baufortschritt oder Bauabschluss begutachten zu können.

Frau Kryzak bestätigt noch einmal, dass die Sitzung am 05.09.2017 dann im Rathaus stattfinden wird und ergänzt mit einer Information für den Termin am 09.05.2017 seien die Räumlichkeiten ebenfalls abgesprochen und zugesagt.

6. Anfragen der Ausschussmittglieder

Herr Wodke greift eine Anfrage der Stadtvertretersitzung auf und bittet um Erläuterung: Es gab Hinweise bzw. Anfragen zu brennendem Licht und offenen Fenstern in den Ferien in der Kita Regenbogenland.

Frau Heimke kann mitteilen, dass es lediglich die Notbeleuchtung sei, die eingeschaltet ist und auch eingeschaltet bleiben muss. Fenster waren auf, weil Fußbodenleger gearbeitet haben.

Frau Kryzak fragt nach Neuigkeiten zum KON. Dazu konnte keine Auskunft gegeben werden.

Herr Wodke ist aufgefallen, dass wenig Fördermittel in Anspruch genommen wurden. Er möchte wissen, ob eine Ursache bekannt sei und ob die Richtlinie ausreichend bekannt gegeben wurde.

Frau Kryzak weist auf die regelmäßige jährliche Veröffentlichung in den Hagenower Blättern hin, kann die Ursache nicht darin sehen. Sie erläutert noch einmal kurz die Höhe des Betrages der Vergangenheit, der nicht allein für Fördermittel verwendet wurde.

Herr Opitz fragt nach dem Grund der Ablehnung des Fördermittelantrages der Europaschule.

Frau Kryzak begründet dies mit dem Antragsteller, die Schule erfüllt nicht die Vorgabe der Richtlinie, deshalb eine Weiterleitung an den Ausschuss für Schule Kultur und Sport. Den Antrag könnte nur der Schulförderverein stellen. Anfang 2017 sollte man die neue Richtlinie wiederum in den Hagenower Blättern veröffentlichen.

Frau Schmülling bittet noch einmal um Klärung der Frage, die Kosten für die beantragten Parkausweise per Dauerauftrag zu begleichen zu können.

Außerdem möchte Sie wissen, ob die Einsetzung des Sicherheitsglases in der Kita Matroschka schon erfolgte; ob neue Fenster sinnvoll seien oder besser eine komplette Sanierung.

Frau Heimke: Einem Neubau für über 300 Kinder würde heute keine Genehmigung mehr erteilt werden. Der Altbestand sei von den neuen Richtlinien ausgenommen.

Herr Wodke verweist nochmals auf die Notwendigkeit einer langfristigen Planung. Er hinterfragt das Ziel der Kita-AG, diese solle doch ein langfristiges strategisches Konzept erstellen. Er vermisst immer noch Zahlen der Verwaltung.

Frau Heimke weist auf vorliegende Zahlen hin, die für ein Konzept verwendet werden könnten.

Frau Schulz fragt nach einem möglichen Termin der Fertigstellung eines solchen Konzeptes.

Frau Heimke: Vor Weihnachten schaffe sie dieses nicht mehr. Nach der Essenausschreibung, evtl. im März nächsten Jahres.

Herr Wodke sieht darin eine komplexe Arbeitsaufgabe, bei der verschiedene Fachbereiche eingebunden werden sollten und schlägt als langfristigen Termin den Sommer bzw. Monat Juni vor. FB Bau, Bürgermeister und Kämmerer sollten für diese Aufgabe eingebunden werden.

7. Jahresabschluss

Frau Kryzak bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern, Teilnehmern der Verwaltung, Gästen und Gastgebern für die gute Zusammenarbeit und gibt allen beste Wünsche zu den bevorstehenden Festtagen sowie für das neue Jahr 2017 mit auf den Weg.

8. Schließung des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 19.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frau Kryzak
Vorsitz

Frau Varga
Schriftführung